

**Vorlage Nr. 230079**

Federf. Stadttamt: Kulturamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichtersteller:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
<b>Kulturausschuss</b>	Beigeordnete Wagner	Kenntnisnahme	06.03.2023	7

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Stadtbücherei**

**Jahresbericht 2022 / Ausblick 2023**

**Begründung:**

**1. Jahresbericht 2022**

Nach wie vor sind **Leseförderung für Kinder- und Jugendliche** sowie die **Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz** die wichtigsten Arbeitsschwerpunkte der Stadtbücherei. Pandemiebedingt ist vor allem bei Grundschulkindern ein großer Nachholbedarf im Bereich Sprach- und Lesekompetenzen entstanden. Die Stadtbücherei mit ihren vielfältigen Angeboten kann hier die örtlichen Bildungseinrichtungen sehr gut dabei unterstützen, die noch fehlenden Kompetenzen bei den Schüler:innen aufzuholen, zu festigen und entstandene Bildungsnachteile auszugleichen. Die gute Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen schlägt sich auch in 23 schriftlichen Bildungspartnerschaften nieder.

2.147 Kinder und Jugendliche nahmen im vergangenen Jahr an 100 Einführungen in der Kinder- und Jugendbücherei und im Bücherbus teil.

Für Büchereiführungen gibt es unterschiedliche altersgerechte Konzepte. So lernen Kindergarten-Gruppen die Bücherei eher spielerisch kennen. Für Grundschulklassen gibt es das Angebot des **Leseführerscheins**. Bei diesem Modulsystem kommen die Klassen mindestens einmal pro Schuljahr in die Bücherei oder werden von der Bü-

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeisterin:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete:	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

cherbusleitung in der Schule besucht. Auch für die Klassenstufen 5 bis 7 gibt es ein Modulsystem, das unterrichtliche Themen aufgreift wie z.B. Fabeln, Märchen oder Vorgangsbeschreibungen. Besonders beliebt bei den Büchereiführungen ist der Einsatz der Miniroboter Bluebot und Ozobot, mit deren Hilfe viele unterschiedliche Inhalte vermittelt werden können.

Im Dezember 2022 nahmen wieder die kompletten Jahrgangsstufen Q1 (entspricht der 11. Jahrgangsstufe) des Riesener-Gymnasiums und des Heisenberg-Gymnasiums an dem wichtigen Recherchetraining „**Fit für die Facharbeit**“ teil. In 22 Einzelveranstaltungen wurden insgesamt 184 Schülerinnen und Schüler intensiv für die bevorstehende Facharbeit geschult: Mitarbeiter:innen der Stadtbücherei vermittelten ihnen Strategien zur (Online-) Informationsbeschaffung und halfen gezielt bei der Literaturrecherche zum individuellen Facharbeitsthema.

Zusätzlich zu den Führungen wurden von Kinderbücherei und Bücherbus 92 Veranstaltungen angeboten, die von insgesamt 1.270 Kindern und Jugendliche besucht wurden. Besonders hervorzuheben sind:

- Verschiedene regelmäßige Vorleseaktionen wie die Reihe „**Gemütliches Vorlesen**“ für Kinder ab 3 Jahren, das „**Bilderbuchkino**“ für Kinder ab 4 Jahren oder die Reihe „**Vorhang auf – Geschichten aus dem Kamishibai**“ für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren.
- Der **Vorlesewettbewerb** des deutschen Buchhandels für Schülerinnen und Schüler der Klasse 6.
- Sachgeschichten für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren unter dem Titel „**Schlaumeiereien - Sachgeschichten mit Sabine**“.
- Ein „**Lesetheater**“ für Viertklässler:innen als Abschlussveranstaltung des Kulturstrolche-Projekts

Im Rahmen der Interkulturellen Woche im September hatte die Stadtbücherei außerdem gemeinsam mit dem Büro für interkulturelle Arbeit zum **mehrsprachigen Vorlesen** in die Kinderbücherei eingeladen. 30 Kinder hörten und betrachteten gemeinsam eine Geschichte auf Deutsch, Türkisch und Arabisch.

In Kooperation mit dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg – Brücken bauen in frühe Bildung“ wurde für die Stadtbücherei die **Leseule Luka** angeschafft, ein digitaler Lesetrainer. Legt man ein Buch aus der Luka-Bibliothek vor die Eule und schlägt eine beliebige Seite auf, erkennt die Eule mittels einer eingebauten Kamera das Buch und beginnt, auf der aufgeschlagenen Seite vorzulesen. So kann das Kind beim Selberlesen unterstützt werden. Die

zugehörigen Bücher sind überwiegend in deutscher Sprache, es gibt aber auch fremdsprachige oder mehrsprachige Titel in z.B. türkischer oder arabischer Sprache.

Das Leseförderprojekt „**Lesechecker**“, das im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“ bereits Ende Oktober 2021 gestartet war, wurde mit der OGS der Wittringer Schule bis zu den Sommerferien weitergeführt. Bei dem Projekt besuchte eine Gruppe von 15 Kindern der Klassenstufen 3 und 4 einmal in der Woche die Bücherei, um an verschiedenen Aktionen zur Lese- und Medienförderung teilzunehmen. Der Spaß an Buchstaben, Wörtern und Büchern stand hierbei im Vordergrund.

Das bundesweite Programm „**Lesestart 1-2-3**“ wird in enger Zusammenarbeit mit den Gladbecker Kindergärten weitergeführt. Das Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Die Bücherei gibt im Rahmen des Projektes über die Kindergärten kleine Stofftaschen mit einem Lese-Start-Set an Dreijährige und ihre Eltern aus. Zu dem Start-Set gehören unter anderem ein altersgerechtes Bilderbuch, ein Büchereiausweis für das Kind und ein Schnupperausweis für die Eltern.

Die Workshops des **Sommerleseclubs** konnten 2022 wieder komplett als Präsenzveranstaltungen angeboten werden. Es wurden erneut viele lesefreudige Kinder, Jugendliche und Erwachsene erreicht. Bei der Abschlussveranstaltung im Lesecafé der Stadtbücherei traten Anne und Marcus Weber von den „Physikanten“ auf. Wie in den Vorjahren wurden Oskars verliehen, z.B. für die kreativste Lese-Logbuch-Gestaltung, das eifrigste Lese-Team oder den besten selbst erstellten Trickfilm.

Im Rahmen des Programms „Kulturrucksack NRW“ wurde in den Herbstferien wieder eine **Schreibwerkstatt** angeboten. Angeleitet von Autor Daniel Bleckmann erarbeiteten Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren gemeinsam ihre Story, die danach als Buch gedruckt und den Jugendlichen überreicht wurde.

Eine wichtige Aufgabe im Rahmen der Leseförderung erfüllen nach wie vor die **ehrenamtlichen Vorlesepaten**, die seit 2005 im Auftrag der Stadtbücherei an Kindertagesstätten und Schulen eingesetzt sind. Aktuell lesen 16 Vorlesepaten regelmäßig an 14 Einrichtungen vor. Vierteljährliche Stammtische im Lesecafé der Stadtbücherei dienen dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch.

Der Start der Kleinkunstreihe „**InterMezzo – Kleinkunst, Literatur und Musik im Lesecafé**“ verzögerte sich aufgrund der Corona-Pandemie bis in den Mai 2022, zwei ausgefallene Veranstaltungen mussten in den Herbst verschoben werden. Letztendlich konnten bei fünf Intermezzo-Veranstaltungen im Lesecafé der Stadtbücherei insgesamt 370 Besucherinnen und Besucher begrüßt werden.

In Kooperation mit dem literaturgebiet.ruhr und der Humboldt buchhandlung konnte im Mai eine **Lesung** mit der Bestsellerautorin Anne Gesthuysen angeboten werden, die mit 92 Besucher:innen großen Zuspruch fand. Im November schließlich versorgten Daniela Maifri- ni und Kirsten Wegerhoff von der Humboldt-Buchhandlung bei der Veranstaltung „**Winterbücher**“ 100 Besucherinnen und Besucher im Lesecafé mit Buchempfehlungen zum Verschenken und Selberlesen.

Nachdem im Februar 2022 bereits der Zeitschriften-Lesebereich im Forum der Stadtbücherei mit Fördergeldern des Landes Nordrhein-Westfalen neu möbliert wurde, konnte im Herbst auch das restliche Forum neu gestaltet werden. Die Spielfilme werden nun in niedrigen, modernen Medientrögen angeboten, der Bereich wird außerdem durch eine Sitzzecke und ein Ausstellungs-möbel aufgewertet. Im unteren Bereich des Forums wurde eine Ruhe-Arbeitszone eingerichtet, an deren sechs durch mobile Schallschutzelemente getrennten Tischen jeweils ein bis zwei Personen lernen und arbeiten können. Das Forum der Bücherei stellt sich den Besucherinnen und Besuchern nun als attraktiver Aufenthalts- und Lernort dar.

Darüber hinaus wurde im September die alte Beleuchtung durch neue, stromsparende LED-Leuchten ersetzt. Dabei wurden im gesamten Publikumsbereich 451 Leuchten ausgetauscht. Die Bücherei blieb während dieser umfassenden Baumaßnahme geschlossen, die Büchereinutzer:innen konnten sich vorab mit ausreichend Lesestoff versorgen oder auf den Bücherbus ausweichen. Für Lernwillige wurde ein Lerntreff in den ehemaligen Räumen der Lebenshilfe direkt neben der Bücherei angeboten.

## **2. Statistik 2022**

Die Medienausleihe konnte trotz einer vierwöchigen Schließzeit wegen des Austauschs der Beleuchtung im Vergleich zum Vorjahr um 35 % gesteigert werden. Insgesamt wurden im letzten Jahr in der Stadtbücherei und im Bücherbus **355.511** Medien ausgeliehen.

Die Nachfrage nach digitalen Medien, die über das kreisweite Onleihe-Portal angeboten werden, hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert und liegt bei gut 9 % der Gesamtausleihen.

<b>Medien</b>	<b>Bestand</b>	<b>Ausleihen</b>
Romane	20.563	69.057
Sachliteratur	26.447	47.442
Kinderliteratur	25.960	117.797
AV-Medien	1.420	1.768
Tonträger	15.713	97.083
Spiele	1.460	12.975
Zeitschriftenhefte	2.081	7.552
Sonstige Medien	992	1.837
e-Medien (im Verbund)	31.096	35.869
<b>GESAMT</b>	<b>125.732</b>	<b>391.380</b>

<b>Veranstaltungen</b>	<b>Anzahl</b>
Führungen/Veranstaltungen/Ausstellungen insg.	226
... davon für Kinder und Jugendliche	192

<b>Kunden</b>	<b>Anzahl</b>
Neuanmeldungen	1.835
Besucher	83.071

Von den **5.918 aktiven Leserinnen und Lesern**, die im letzten Jahr mindestens ein Medium in der Stadtbücherei Gladbeck ausgeliehen haben, waren mehr als die Hälfte (52,4 %) unter 18 Jahre alt. Weitere 16,5 % gehören zur Altersgruppe 60plus.

Bemerkenswert ist außerdem, dass sich die Anzahl der Neuanmeldungen im Vergleich zum Vorjahr nicht nur mehr als verdoppelt hat, sondern sogar noch um 13 % höher liegt als vor der Pandemie.

Die **Präsenznutzung** der Bücherei durch Schülerinnen und Schülern für Gruppenarbeiten, Hausaufgaben etc. hat sich im Laufe des vergangenen Jahres wieder auf Vor-Corona-Niveau eingependelt. Es besteht nach wie vor ein großer Bedarf an Arbeitsplätzen zum Lernen oder für Gruppenarbeit, an vielen Tagen war und ist die Stadtbücherei platzmäßig „ausgebucht“. Es gibt in Gladbeck kein ähnlich gelagertes nicht-kommerzielles Angebot.

### 3. Ausblick 2023

Eines der Veranstaltungs-Highlights in diesem Jahr wird die „**Nacht der Bibliotheken**“ sein: Am Freitag, dem 17. März 2023, beteiligt sich die Stadtbücherei erneut an der landesweiten Aktion, die nach dem digitalen Format im Jahr 2021 nun glücklicherweise wieder vor Ort und mit Live-Publikum stattfinden kann. In diesem Jahr lautet das Motto "Grenzenlos!" Mit einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein wird die Bücherei zum Treffpunkt für die ganze Familie.

Weitere Veranstaltungen sind in der Kleinkunst-Reihe **InterMezzo** geplant, die 2023 mit einem attraktiven Programm weitergeführt wird. Im ersten Halbjahr wurden die Künstler Benjamin Eisenberg und Gäste, Frank Goosen und Dave Davis verpflichtet. Im Herbst werden wir William Wahl, Murzarella, HG Butzko und ein weiteres Mal Benjamin Eisenberg und Gäste im Lesecafé begrüßen können.

Auch die Veranstaltung **Winterbücher** mit aktuellen Buchempfehlungen in Kooperation mit der Humboldt-Buchhandlung ist bereits fest eingeplant, sie soll wieder im November stattfinden.

Der **Sommerleseclub** bleibt ein attraktiver Baustein im Angebot der Kinderbücherei. Die Kinder können sich auf verschiedene Workshops und Aktionen freuen, z.B. zum Thema Trickfilm, Robotik, Escape Game oder Logbuchgestaltung.

In den Herbstferien wird im Rahmen des Programms „Kulturrucksack NRW“ erneut eine **Schreibwerkstatt** für Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren angeboten.

Vorbehaltlich der Förderzusage des Landes NRW soll in 2023 außerdem die Vorbereitung für das Projekt „Auf dem Weg zum „Dritten Ort“: Einführung von **RFID und Selbstverbuchung** und **Neugestaltung des Eingangsbereichs** in der Stadtbücherei Gladbeck“ angegangen werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Klimarelevante Auswirkungen:**

**keine wesentliche Klimarelevanz**  
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

**keine negative oder eine positive Klimawirkung**  
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

**eine negative Klimawirkung**  
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

**Beschlussentwurf:**

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin  
i. V.



---

- Linda Wagner -

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: